



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

SCALA und KAMIQ-Käufer schätzen Top-Infotainment-Features wie Virtual Cockpit, Navigationssystem Amundsen und DAB

- › Mehr als die Hälfte aller in Europa ausgelieferten KAMIQ verfügen über digitale und frei konfigurierbare Anzeigen
- › 41 Prozent der Besitzer des City-SUV bestellen ihr Fahrzeug mit Online-Routenführung und 9,2-Zoll-Display
- › Fast jeder zweite ŠKODA SCALA oder KAMIQ empfängt seine Radioprogramme digital

Mladá Boleslav, 8. April 2020 – Mit dem ŠKODA SCALA und dem City-SUV KAMIQ hat der tschechische Automobilhersteller Systeme der neuen, dritten Generation des Modulare Infotainment-Baukastens des Volkswagen Konzerns eingeführt. Die beiden kompakten Modelle sind beispielsweise dank einer eingebauten eSIM immer online und die digitale Sprachassistentin Laura unterstützt bei der Bedienung von Navigation, Infotainment und Telefonie. Besonders schätzen KAMIQ-Kunden Top-Ausstattungsfeatures wie das Navigationssystem Amundsen und das Virtual Cockpit. Rund jedes zweite ausgelieferte Fahrzeug der beiden kompakten ŠKODA-Modellreihen ist zudem mit dem digitalen Radioempfang DAB ausgerüstet.

Europaweit gehören der ŠKODA SCALA und KAMIQ in ihren Fahrzeugsegmenten zu den Vorreitern in den Bereichen Infotainment und Konnektivität und bieten modernste Technik, innovative Anwendungen und mobile Dienste. Mit der eingebauten eSIM sind sie immer online und Navigation, Infotainment und Telefonie lassen sich mithilfe der digitalen Sprachassistentin Laura bedienen, die auch fließend gesprochene ganze Sätze versteht. Das Display des Top-Infotainmentsystems Amundsen mit einer Bildschirmdiagonale von 9,2 Zoll und das 10,25 Zoll große Virtual Cockpit zählen zu den größten innerhalb des jeweiligen Fahrzeugsegments.

Große Nachfrage nach Top-Ausstattungsfeatures beim City-SUV KAMIQ

Vor allem beim ŠKODA KAMIQ greifen viele Kunden zu den Top-Ausstattungsfeatures des Modulare Infotainment-Baukastens. Mehr als jedes zweite City-SUV aus Mladá Boleslav, genau 52 Prozent, war 2019 mit dem optionalen Virtual Cockpit ausgerüstet. Es ist individuell konfigurierbar und bietet fünf verschiedene Ansichten – vom Classic-Layout mit je einem großen Tachometer und Drehzahlmesser über die Varianten Basis, Modern und Sport bis zum Extended-Layout, das großflächig die Karte des Navigationssystems integriert. 41 Prozent der KAMIQ-Käufer entschieden sich auch für das Top-Infotainmentsystem Amundsen mit online-gestützter Navigationsfunktion. 49 Prozent aller ausgelieferten KAMIQ hatten das 8-Zoll-Infotainmentsystem Bolero an Bord. Insgesamt 65 Prozent empfangen Radioprogramme digital über DAB, in knapp einem Drittel der Fahrzeuge (27 Prozent) wird das Smartphone über die optionale Phone Box induktiv mit dem Infotainmentsystem verbunden und aufgeladen. 95 Prozent aller KAMIQ kamen mit SmartLink-Technologie. Davon entfallen 60 Prozent auf die drahtgebundene SmartLink und 40 Prozent auf die drahtlose SmartLink-Technologie.

Kunden des ŠKODA SCALA schätzen das sehr gute Preis-Leistungs-Verhältnis des geräumigen Schrägheckmodells, für sie spielt Nutzenorientierung bei der Fahrzeugkonfiguration eine größere Rolle als für Fahrer des trendigen City-SUV KAMIQ. 50 Prozent aller SCALA rollten im Jahr 2019 mit dem



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

Infotainmentsystem Bolero vom Band, 28 Prozent der Kunden entschieden sich für das System Amundsen. Einige Käufer orderten zusätzlich das Virtual Cockpit, das insgesamt in 34 Prozent aller SCALA verbaut wurde. Die Phone Box war in einem Viertel aller SCALA installiert, der Radioempfang erfolgte in mehr als jedem zweiten Fahrzeug digital per DAB. 90 Prozent aller SCALA kamen mit SmartLink-Technologie.

Guter Klang hoch im Kurs

Bei den Fahrern beider ŠKODA-Kompaktmodelle stand ein guter Klang hoch im Kurs. 81 Prozent aller SCALA und 89 Prozent aller ausgelieferten KAMIQ verfügten 2019 über acht Lautsprecher. Noch höhere Ansprüche erfüllt das optionale ŠKODA Soundsystem, das jeder zwölfte KAMIQ-Käufer für sein City-SUV wählt. Es bietet 405 Watt Ausgangsleistung und beschallt den Innenraum mit einem zusätzlichen zentralen Lautsprecher auf der Instrumententafel sowie einem Subwoofer in der Reserveradmulde im Kofferraum. Mit dem ŠKODA Soundsystem lassen sich verschiedene Soundprofile auswählen, über einen 5-Band-Equalizer ist der Klang außerdem frei konfigurierbar. Der Sound kann auch auf die Zahl und die jeweiligen Sitzpositionen der Passagiere abgestimmt werden, ein externer Verstärker verarbeitet das Signal mit einem digitalen Prozessor für jeden der zehn Lautsprecher separat.

Weitere Informationen:

Hermann Prax
Leiter Produktkommunikation
T +420 734 298 173
hermann.prax@skoda-auto.cz

Martin Preusker
Sprecher Produktkommunikation
T +420 604 292 190
martin.preusker2@skoda-auto.cz

Bilder zur Presseinformation:



KAMIQ-Käufer schätzen Top-Infotainment-Features

KAMIQ-Kunden schätzen besonders Top-Ausstattungsfeatures wie das Navigationssystem Amundsen und das Virtual Cockpit.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



SCALA-Käufer schätzen Top-Infotainment-Features

ŠKODA SCALA und ŠKODA KAMIQ gehören in ihren Fahrzeugsegmenten europaweit zu den Vorreitern bei Infotainment und Konnektivität und bieten modernste Technik, innovative Anwendungen und mobile Dienste.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3

ŠKODA AUTO

- › feiert in diesem Jahr das 125-jährige Jubiläum seiner Gründung in den Pioniertagen des Automobils 1895 und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ und KODIAQ.
- › lieferte 2019 weltweit 1,24 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt rund 42.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.